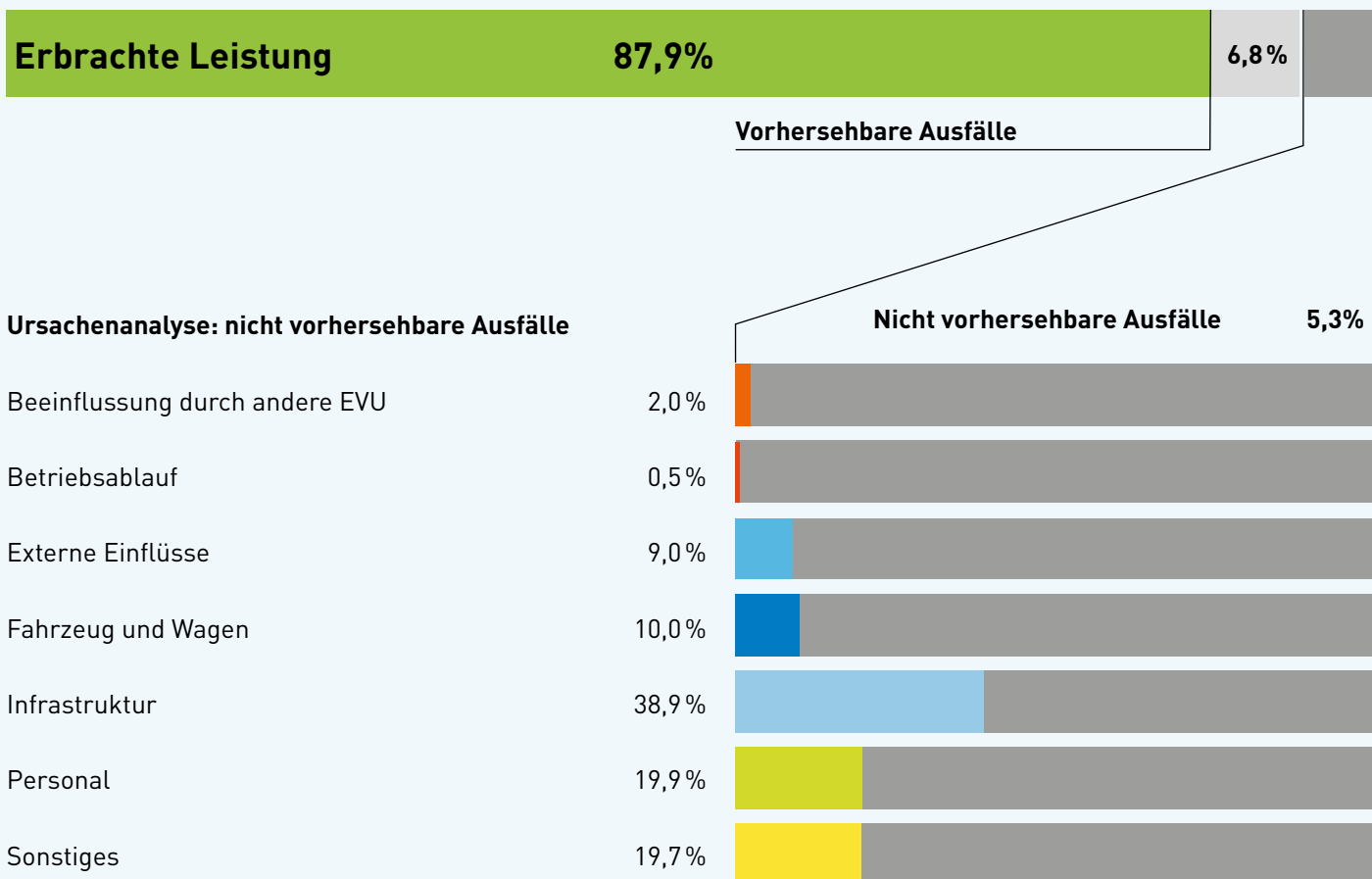


Ausfälle nach Ursachen



Untersuchung der nicht vorhersehbaren Ausfälle nach Störungsgrund*

*ausgewertet wurden Ausfälle von 82 Linien im 1. Quartal 2023



Vorhersehbare Ausfälle entstehen immer dann, wenn im Vorfeld bekannt ist, dass Züge ausfallen (i. d. R. bei Baumaßnahmen, lang andauernden Beeinträchtigungen).

Es erfolgt eine Kompensation der Ausfälle durch Ersatzkonzepte (Ersatzzüge oder Schienenersatzverkehre).

Im 1. Quartal führten mehrere Gründe zu besonders hohen Ausfallraten:

- Seit vielen Monaten führt die RRX-Baumaßnahme zwischen Köln-Mülheim und Düsseldorf zu Einschränkungen des Verkehrs. In der Bauphase V von Mitte Dezember 2022 bis Mitte Juni 2023 fallen Züge der S 6 zwischen Leverkusen Chempark und Langenfeld aus. Bei den Linien RE 1 (RRX) und RE 5 (RRX) kommt es in Fahrtichtung Köln zu Haltausfällen in Düsseldorf-Benrath bzw. Köln-Mülheim.
- Aufgrund von Gleisarbeiten zwischen Düsseldorf Hbf und Düsseldorf-Derendorf musste die Strecke im Januar etwa 20 Tage gesperrt werden. Es kam u.a. zu Ausfällen beim RE 2 (Düsseldorf Hbf-Düsseldorf Flughafen), RE 3 (Duisburg Hbf-Düsseldorf Hbf), RE 11 (RRX) (Essen Hbf-Düsseldorf Hbf) und Umleitungen beim RE 6 (RRX) (Duisburg Hbf-Neuss Hbf) und RE 19 (Duisburg Hbf-Düsseldorf Hbf).
- Nicht nur Baustellen führen zur Einführung umfangreicher Ersatzkonzepte. Auf der RB 54 gab es im 1. Quartal 2023 bspw. mehrere Wochen Schienenersatzverkehr aufgrund von fehlenden Ersatzteilen (Radsätzen, Drehgestellen, Getrieben und Bremsscheiben) der Pesa-Fahrzeuge.